**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 185 (2019)

**Heft:** 4

**Artikel:** Tigertatzen im Schnee

**Autor:** Imhof, Philipp

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-841986

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Tigertatzen im Schnee

**Meiringen, 7. Februar 2019. Es herrscht viel Betrieb. Über vierzig Piloten aus neun Ländern sind der Einladung der Fliegerstaffel 11 gefolgt. Sie sind im Auto, mit Zug und Bus oder per Linienflug angereist; die Italiener sind gar mit dem Eurofighter nach Emmen geflogen.**

Bild: Uli Metternich

Mit Schneeschuhen und angeleitet von einem Bergführer marschieren die Tiger zum Übungsplatz nahe der Schwarzwaldalp.

Philipp Imhof, Redaktor ASMZ

Geführt von ihren Gastgebern überqueren sie auf der Unterbachstrasse zu Fuss die Piste. Kurz darauf schliesst sich die Barriere und zwei F-5 setzen zur Landung an. Alltag in Meiringen – unfassbar für Piloten, deren Flugplätze kilometerweit abgeriegelt sind. Aber was machen diese Leute hier?

## Alles begann in Woodbridge

Vor knapp 60 Jahren kamen einige Piloten einer amerikanischen, einer britischen und einer französischen Staffel in Woodbridge (GB) zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und die Beziehung zwischen den drei NATO-Partnern zu pflegen. Inspiriert durch ihr Wappentier gründeten sie die NATO Tiger Association, der heute über 30 Staffeln verschiedener Nationen angehören – alle mit einem Tiger im Emblem. Auch Länder aus der Partnerschaft für den Frieden (PfP) können sich anschliessen.

Jedes Jahr, mit bisher nur vier Ausnahmen, veranstaltet ein Mitglied ein sogenanntes Tiger Meet. Seit 1981 ist die Fliegerstaffel 11 regelmässig dabei, zuerst nur als Beobachterin, später als vollwertige Teilnehmerin, und zwar im wahrsten Sinne des Wortes: «Wir werden absolut ernst genommen und sind im Bereich Luft-Luft voll dabei», erklärt der Kommandant des Fliegergeschwaders 13, Oberstleutnant Marc Studer. Dass das keine Übertreibung ist, zeigt das Palmarès der Staffel 11. Schon dreimal (1982, 2008 und 2014) hat sie die Silver Tiger Trophy für die beste Gesamtleistung gewonnen. Hinzu kommt die Auszeichnung als Best Flying Unit aus dem Jahr 2012 und weitere Preise.

In der Schweiz liesse sich eine Übung dieses Ausmasses indes nicht organisieren: «Unser Luftraum ist zu klein. Die 90 Flugzeuge könnten wir in Meiringen nicht unterbringen, ebenso fehlt es an Platz am Boden für die rund 1000 Leute. Und dann bliebe noch die Frage des politischen Willens», fährt Studer weiter.

## Fliegerstaffel 11 als Gastgeberin

Um ihren Pflichten als Mitglied dennoch nachzukommen, hat die Staffel 11 nach 2005 zum zweiten Mal ein Snow Survival Training organisiert. Nach einer theoretischen Einführung war als Höhepunkt der praktische Teil auf der Gemmi geplant. In Gruppen sollten die Piloten ein Iglu bauen und dort auch gleich übernachten. Im Ernstfall kann diese improvisierte Schneehütte den Unterschied zwischen frieren und erfrieren ausmachen. Wenn es draussen nass, windig und -20 °C kalt ist, sind im Innern immer noch «komfortable» Temperaturen um den Gefrierpunkt möglich.

Wegen der eindringlichen Warnungen vor dem Sturm «Uwe» musste Hauptmann Andreas Menk, Stabschef und «Tätschmeister» der Übung, allerdings zur Eventualplanung greifen. Der praktische Teil wurde ins Rosenlauital verschoben und die Übernachtung aus Zeitgründen gestrichen. Dem Erfolg des Anlasses tat das aber keinen Abbruch: «Der Kurs war für uns ausgesprochen wertvoll. Ein *must have,* denn in unseren Einsätzen überfliegen wir oft schwieriges Gelände, z.B. das afghanische Gebirge oder schneebedeckte Täler im Baltikum», lobt denn auch der Kommandant der belgischen Staffel 31.

## Bilanz

Die Teilnahme an den jährlichen Tiger-Treffen bringt der Schweiz viel, wie Studer ausführt: «Die anderen Teilnehmer verwenden zum Beispiel dieselben Lenkwaffen wie wir und setzen diese auch in ihren täglichen Operationen ein. So können wir unsere eigenen Taktiken validieren. Wir entwickeln auch ein Gespür dafür, wie fremde Nationen diese Waffen einsetzen und wie ihre Staffeln trainieren.» Sehr gerne nimmt er gerade auch junge Piloten mit, damit sie wertvolle Erfahrungen sammeln können. Jede ungewohnte Situation erhöht die Komplexität und komplettiert damit die Ausbildung. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich 2020; im aktuellen Jahr verzichtet die Staffel 11 auf eine Teilnahme. ■